

\* **Hexylenglykol**

Überarbeitet am: 17.03.2023

# 10003584002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-113

Druckdatum: 18.03.2023

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname**

Hexylenglykol

**Registrierungsnr.**

EG-Nr.: 203-489-0  
REACH-Registrierungsnr. 01-2119539582-35-XXXX  
CAS-Nr. 107-41-5  
Index-Nr. 603-053-00-3

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Lösungsmittel

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG  
An der Autobahn 14  
DE 27798 Hude / Altmoorhausen  
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852  
Fax-Nr. +49 4484 9456 863  
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

### **1.4. Notrufnummer**

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Eye Irrit. 2 H319  
Skin Irrit. 2 H315  
Repr. 2 H361d

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Achtung

\* **Hexylenglykol**

Überarbeitet am: 17.03.2023

# 10003584002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-113

Druckdatum: 18.03.2023

**Gefahrenhinweise**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**Sicherheitshinweise**

P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P280.5	Schutzhandschuhe tragen.
P280.6	Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

enthält 2-Methyl-2,4-pentandiol

**Weitere ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****2-Methyl-2,4-pentandiol**

CAS-Nr.	107-41-5		
EINECS-Nr.	203-489-0		
Registrierungsnr.	01-2119539582-35-XXXX		
Konzentration	>=	100	%
Eye Irrit. 2	H319		
Skin Irrit. 2	H315		
Repr. 2	H361d		

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen.

**Nach Einatmen**

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Nach Augenkontakt**

**\* Hexylenglykol**

Überarbeitet am: 17.03.2023

# 10003584002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-113

Druckdatum: 18.03.2023

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Kontaktlinsen entfernen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Schwindel, Benommenheit, Atemnot, Magen-Darm-Beschwerden, Erbrechen, Das Produkt kann Haut- und Augenreizungen verursachen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln

**Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung von toxischen und zündfähigen Gasen. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Im Brandfall Bildung von toxischen und zündfähigen Gasen. Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Zündquellen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen. Kanalisation abdecken.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Reste mit viel Wasser wegspülen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (durch Eindämmung mit Sand oder Erde). Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

\* **Hexylenglykol**

Überarbeitet am: 17.03.2023

# 10003584002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-113

Druckdatum: 18.03.2023

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Aerosolbildung vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen verwenden. Nach der Arbeit gründlich waschen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bodenwanne ohne Abfluss vorsehen. Behälter aus Stahl- oder Edelstahl verwenden. Behälter aus Aluminium verwenden. Keine Behälter aus PE-Material verwenden.

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern. Von Reduktionsmitteln fernhalten. Nicht zusammenlagern mit: Säuren

Lagerklasse nach TRGS 510 10 Brennbare Flüssigkeiten

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Produkt ist hygroskopisch.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**

##### **2-Methyl-2,4-pentandiol**

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Kurzzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	98	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	44,4	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	49	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	2	mg/kg/d		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Akut	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	49	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	7,8	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
-------------	-------------	----------	-----------	----------------

\* **Hexylenglykol**

Überarbeitet am: 17.03.2023

# 10003584002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-113

Druckdatum: 18.03.2023

Konzentration	25		mg/m <sup>3</sup>	
DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 1,5	Langzeit	mg/kg/d	oral Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Verbraucher 15	Langzeit	mg/kg/d	dermal Systemische Wirkung
DNEL Bedingungen Konzentration	Arbeiter 42	Langzeit	mg/kg/d	dermal Systemische Wirkung

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)****2-Methyl-2,4-pentandiol**

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser	0,429	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser	0,0429	mg/l
Wert-Typ Typ Bedingungen Konzentration	PNEC Wasser Zeitweilig	4,29	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP)	20	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwassersediment	1,59	mg/kg TG
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment	0,159	mg/kg TG
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden	0,066	mg/kg TG

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Mehrbereichsfilter ABEK/P3

**Handschutz**

undurchlässige Handschuhe

\* **Hexylenglykol**

Überarbeitet am: 17.03.2023

# 10003584002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-113

Druckdatum: 18.03.2023

Geeignetes Material	Viton		
Materialstärke	>= 0,7	mm	
Durchdringungszeit	>= 480	min	
undurchlässige Handschuhe			
Geeignetes Material	Butylkautschuk		
Materialstärke	>= 0,7	mm	
Durchdringungszeit	>= 480	min	
undurchlässige Handschuhe			
Geeignetes Material	Poly-chloropren		
Materialstärke	>= 0,6	mm	
Durchdringungszeit	>= 480	min	
undurchlässige Handschuhe			
Geeignetes Material	Natur-Latex		
Materialstärke	>= 0,6	mm	
Durchdringungszeit	>= 480	min	
undurchlässige Handschuhe			
Geeignetes Material	Nitrilkautschuk		
Materialstärke	>= 0,11	mm	
Durchdringungszeit	>= 480	min	

**Augenschutz**

Dichtschießende Schutzbrille

**Körperschutz**

lösemittelbeständige Schutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	mild

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt**

Wert	-50	°C
------	-----	----

**Siedebeginn und Siedebereich**

Wert	195	bis	200	°C
Druck	1013	hPa		

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Nicht verfügbar

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**

Untere Explosionsgrenze	1	%(V)
Obere Explosionsgrenze	9,9	%(V)

**Flammpunkt**

Wert	97	°C
Methode	geschlossener Tiegel	

**Selbstentzündungstemperatur**

Wert	306	°C
------	-----	----

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung Nicht verfügbar

**pH-Wert**

Bemerkung neutral

**Viskosität**

dynamisch

\* **Hexylenglykol**

Überarbeitet am: 17.03.2023

# 10003584002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-113

Druckdatum: 18.03.2023

Wert	34		mPa.s
Temperatur	20	°C	

**Löslichkeit(en)**

Medium	Wasser
Bemerkung	vollständig mischbar

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****2-Methyl-2,4-pentandiol**

log Pow	<	1	
Bemerkung			Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

**Dampfdruck**

Wert	0,066		hPa
Temperatur	20	°C	

**Dichte**

Wert	0,920	bis	0,923	g/cm <sup>3</sup>
Temperatur	20	°C		

**Dampfdichte**

Wert	4,1
------	-----

**9.2. Sonstige Angaben****Geruchsschwelle**

Wert	50
------	----

**Verdampfungsgeschwindigkeit**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

**Explosive Eigenschaften**

Bemerkung	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
-----------	--

**Oxidierende Eigenschaften**

Bewertung	nicht oxidierend (brandfördernd)
-----------	----------------------------------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch ist das Produkt stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Polymerisation findet nicht statt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Reaktionen mit Reduktionsmitteln. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit Alkalien, Aminen und starken Säuren. Bildung explosibler Gasgemische mit Luft. Produkt reagiert mit: Anhydride

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Gefahrenbestimmende Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide ( NOx )

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

\* **Hexylenglykol**

Überarbeitet am: 17.03.2023

# 10003584002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-113

Druckdatum: 18.03.2023

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

ATE	2.000	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****2-Methyl-2,4-pentandiol**

Spezies	Ratte	
	2000	mg/kg
Methode	OECD 401	

**Akute dermale Toxizität**

ATE	2.000	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)****2-Methyl-2,4-pentandiol**

Spezies	Ratte	
	2000	mg/kg
Methode	OECD 402	

**Akute inhalative Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****2-Methyl-2,4-pentandiol**

Spezies	Ratte (männlich)		
LC50	>	55	mg/l
Expositionsdauer	8	h	
Methode	OECD 403		

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bewertung	reizend
-----------	---------

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung	reizend
-----------	---------

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

**Sensibilisierung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)****2-Methyl-2,4-pentandiol**

Aufnahmeweg	dermal
Spezies	Meerschweinchen
Bewertung	nicht sensibilisierend
Methode	OECD 406

**Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Mutagenität (Inhaltsstoffe)****2-Methyl-2,4-pentandiol**

Es liegen keine Hinweise auf Genotoxizität vor.

**Reproduktionstoxizität**

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

\* **Hexylenglykol**

Überarbeitet am: 17.03.2023

# 10003584002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-113

Druckdatum: 18.03.2023

**Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)****2-Methyl-2,4-pentandiol**

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**Cancerogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Cancerogenität (Inhaltsstoffe)****2-Methyl-2,4-pentandiol**

Keine Hinweise auf mögliche cancerogene Wirkung vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Einmalige Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Wiederholte Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**Erfahrungen aus der Praxis**

Wahrscheinliche Expositionswege: Verschlucken. Reizt die Schleimhäute.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****2-Methyl-2,4-pentandiol**

Spezies	Gambusia affinis		
LC50	8510		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Spezies	Dickkopfeleritz (Pimephales promelas)		
LC50	8690		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		
Spezies	Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)		
LC50	9450		mg/l
Expositionsdauer	96	h	
Methode	OECD 203		

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****2-Methyl-2,4-pentandiol**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	5410		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

**Algentoxizität (Inhaltsstoffe)****2-Methyl-2,4-pentandiol**

Spezies	Selenastrum capricornutum		
EC50	> 420		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

**Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**

\* **Hexylenglykol**

Überarbeitet am: 17.03.2023

# 10003584002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-113

Druckdatum: 18.03.2023

**2-Methyl-2,4-pentandiol**

NOEC

200

mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****2-Methyl-2,4-pentandiol**

Bewertung

leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****2-Methyl-2,4-pentandiol**

log Pow

&lt; 1

Bemerkung

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

log BCF

3,16

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen****Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

**Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

\* **Hexylenglykol**

Überarbeitet am: 17.03.2023

# 10003584002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-113

Druckdatum: 18.03.2023

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
<b>14.1. UN-Nummer</b>	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.-
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	-	-	-
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	-	-	-
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	-	-	-
Gefahrzettel			
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	-	no -	

**Angaben für alle Verkehrsträger****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

**Weitere Informationen****14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Bemerkung Einstufung nach §6 (4) AwSV

**VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU**

VOC (EU) 0 %

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"

ZH 1/401 "MAK-Werte (TRGS 900)"

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

**TA-Luft**

Abschnitt 5.2.5: Organische Stoffe

**Weitere Informationen**

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Registrierstatus****2-Methyl-2,4-pentandiol**

IECSC (China)

TCSI (Taiwan chemical)

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

\* **Hexylenglykol**

Überarbeitet am: 17.03.2023

# 10003584002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-113

Druckdatum: 18.03.2023

substance inventory)	
ECL (Korea)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TSCA (USA)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
NZIOC (New Zealand)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
DSL (Canada)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Eye Irrit. 2	H319
Skin Irrit. 2	H315
Repr. 2	H361d

**H-Sätze aus Abschnitt 2/3**

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3**

Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

**Abkürzungen**

AC: Article Category  
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
 ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin  
 ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
 AICS: Australian Inventory of Chemical Substances  
 AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene  
 ARW: Arbeitsplatzrichtwert  
 ASTM: American Society for Testing And Materials  
 ATE: Acute Toxicity Estimates  
 ATP: Adaptation to technical and scientific progress  
 AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
 BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert  
 BCF: Biokonzentrationsfaktor  
 BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung  
 BG: Berufsgenossenschaft  
 BGW: Biologischer Grenzwert  
 BLW: Biologischer Leitwert  
 BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 cATpE: Converted acute toxicity point estimate  
 CEA: Comité Européen des Assurances  
 CEFIC: European Chemical Industry Council  
 CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques  
 ChemG: Chemikaliengesetz  
 CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic

**\* Hexylenglykol**

Überarbeitet am: 17.03.2023

# 10003584002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-113

Druckdatum: 18.03.2023

CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf  
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft  
DIN: Deutsche Industrie-Norm  
DMEL: Derived minimal effect level  
DNEL: Derived no effect level  
DOC: Dissolved Organic Carbon  
DSL: Canada Domestic Substances List  
EAK: Europäischer Abfallkatalog  
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums  
EC: effective concentration  
EC: European Community  
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals  
ECHA: European Chemicals Agency  
EEC: European Economic Community  
EG: Europäische Gemeinschaft  
EH40: List of approved workplace exposure limits  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe  
EL: Effect level  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
EmS: Emergency Schedules  
EN: Europäische Norm  
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory  
ERC: Environmental Release Category  
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate  
EU: European Union  
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
FDA: Food and Drug Administration  
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung  
GGVSee: Gefahrgutverordnung See  
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals  
IARC: International Agency for Research on Cancer  
IATA: International Air Transport Association  
IBC: Intermediate Bulk Container  
IC: inhibitory concentration  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IMO: International Maritime Organization  
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients  
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals  
ISO: International Organization for Standardization  
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database  
Kat: Kategorie  
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe  
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory  
LC: Letale Konzentration  
LD: Letale Dosis  
LDLo: lethal dose low  
LGK: Lagerklasse  
LL: Lethal level  
LLC: Lowest lethal concentration  
NCI: National Chemicals Inventory  
LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
LOEC: Lowest observed effect concentration  
LOEL: Lowest observed effect level  
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser

Überarbeitet am: 17.03.2023

**\* Hexylenglykol**

# 10003584002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-113

Druckdatum: 18.03.2023

LQ: Limited Quantity  
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)  
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)  
MEL: Maximum exposure limits  
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)  
n.a.g.: nicht anders genannt  
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command  
NCI: National Chemicals Inventory  
NLP: No-longer Polymer  
NOAEC: No observed adverse effect concentration  
NOAEL: No observable adverse effect level  
NOEC: No observable effect concentration  
NOEL: No observable effect level  
NOELR: No observable effect loading rate  
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals  
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
OEL: Occupational exposure limit  
OELV: Occupational exposure limit value  
OES: Occupational exposure standards  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
PC: Product Category  
PEC: Predicted environmental concentration  
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances  
PNEC: predicted no effect concentration  
PNEC: Predicted no effect concentration  
pOW: Octanol-water partition coefficient  
PROC: Process Category  
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals  
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances  
SAE: Society of Automotive Engineers  
STP: Sewage treatment plant  
SU: Sector of Use  
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt  
SVHC: Substances of very high concern  
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
TCCL: Toxic Chemical Control Law  
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf  
TRA: Targeted Risk Assessment  
TRG: Technische Regeln Druckgase  
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TRK: Technische Richtkonzentration  
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)  
UN: United Nations  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten  
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.  
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.  
VDI: Verein Deutscher Ingenieure  
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle  
VOC: Volatile Organic Compound  
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  
WEL: Workplace exposure limit  
WGK: Wassergefährdungsklasse  
WHO: World Health Organization

---

**\* Hexylenglykol**

Überarbeitet am: 17.03.2023

# 10003584002

Version: 13 / DE

Vorlage-Nr. M-113

Druckdatum: 18.03.2023

---

WoE: Weight of Evidence

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.